

Aus der Region

Wasser aus dem kleinen See

Fische werden wieder in ihr ursprüngliches Gewässer zurück gebracht



Derzeit wird das Wasser vom kleinen in den großen See hinübergelassen.

■ **Stadtlauringen (el).** Der Ellertshäuser See ist zwar inzwischen wieder voll, die Arbeiten sind aber noch nicht zu Ende. Wie Abteilungsleiter Andreas Kirchner vom zuständigen Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen auf Anfrage erläuterte sind noch einige Detailarbeiten am neuen Bauwerk vorzunehmen, die den Tourismusbetrieb aber nicht tangieren und wohl auch nicht wahrgenommen werden. Zudem werden noch Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht vorgenommen. Behelfsschilder und Absperrungen müssen wieder ab-

transportiert werden und auch Laufpfade direkt am See entlang sollen wieder begehbar gemacht werden. Diese sind teilweise durch Baumaßnahmen, aber auch durch Sturm- und Rodungsmaßnahmen in Mitteleuropa gezo-gen worden. Nicht erwünschtes Treibgut muss an manchen Uferstellen entfernt werden. Diese Arbeiten seien jedoch Aufgabe der Flußmeisterstelle in Schweinfurt, die ihren eigenen Bauhof betreibt. Aktuell wird das Wasser aus dem sogenannten „kleinen See“ abge-lassen, der sich hinter dem Damm in

Richtung Ebertshausen befindet. Dort wurden auch die Fische wäh-rend der Trockenlegung des großen Sees zwischengelagert. Diese wer-den nun herausgekäschert und in großen Wannen hinüber in den gro-ßen See transportiert, wo sie vorsich-tig wieder freigelassen werden. Dies wiederum erledigt der Fische-reiverband. Auch der kleine See wird gesäubert und von Sediment befreit. Der Überlaufschieber wird ebenfalls in-stand gesetzt. Bis zum Herbst soll alles erledigt sein und auch der klei-ne See über den Winter wieder voll laufen.

Konservative Planung hat sich bewährt

„Auch hier hängt alles von den Nie-derschlägen ab“, gibt der Abtei-lungsleiter zu bedenken, ist sich je-doch sicher, dass der Zeitplan ein-gehalten wird, da der kleine See sehr viel weniger Wasser benötigt, als der große. Entgegen anders lau-tender Kritik gibt Kirchner auch zu Bedenken, dass beim großen See wie schon immer vorgesehen und versprochen der Badebetrieb 2024 wieder vollumfänglich aufgenom-men werden kann. Dass es zwis-chenzeitlich häufig Änderungen im zeitlichen Ablauf gab, lag zum einen am corona-bedingten Ar-beitskraftmangel, zum anderen an eben jenen Wetterkapriolen, die mehr Niederschlag als angenom-men bescherten.

Grundsätzlich sei es aber richtig ge-wesen eher konservativ zu planen, als zu euphorisch. So könne man jetzt zufrieden auf hundertprozentige Arbeit zurück blicken, die un-fallfrei vonstatten ging. Dies sei bei Bauwerken dieser Größe nicht im-mer selbstverständlich.

DJK — 100 Jahre — DJK Marktsteinach

DJK hat einen festen Platz im „Jahrhundert der Erinnerungen“

Ehrenabend zum Jubiläum - Das Motto der DJK „das Wir gewinnt“ vereint Kirche und Sport



Das Foto zeigt die besonders ausgezeichneten Mitglieder. Eine ausführliche Berichterstattung mit Auflistung aller geehrten Mitglieder gibt es unter www.sw-anzeiger.de

■ **Marktsteinach (red).** Die DJK Marktsteinach lud anlässlich ihres 100. Jubiläums zu einem Ehren-abend ein. Diese Veranstaltung war das Highlight des Jubiläumsjahres des 350 Mitglieder starken Vereins. Vorsitzender Bernd Götzendörfer sprach von einem „Jahrhundert der Erinnerungen“. Die 100 Jahre Ver-einsgeschichte stellte Jochen Proksch in einer anschaulichen, mit dem Weltgeschehen vergleichenen Präsentation dar. Präses Pfarrer And-reas Heck begann mit den Worten „Wie schön dass Du geboren bist, wir hätten Dich sonst sehr ver-misst“ sein geistliches Wort. Schirmherr und Landrat Florian Töpfer lobte den Verein als „ein Stück funktionierendes ländlichen Raum“. Auch Bürgermeister Stefan Rottmann sprach dem Verein seine Anerkennung aus, der viel Arbeit und Geld für den Breitensport und die Sportanlagen aufbringt. Klaus Greier vom BLSV meinte, dass die DJK als ein lebendiger Verein daste-he. Der Präsident des Bayerischen Fußballverbandes, Christoph Kern wünscht, mit der z.Zt. bestehenden Fußballjugend einen guten Neu-start für die Fußballabteilung. Alf-red Glos, Vorsitzender des Tisch-tennis-Verbandes Unterfranken, Karin Müller, Vorsitzende des DJK Diözesanverbandes brachten ihre

Glückwünsche vor. Auch die örtli-chen Vereine, die Vereine aus der Großgemeinde und einige DJK Ver-eine beglückwünschten die DJK Marktsteinach zu ihrem Jubiläum. Im Mittelpunkt des Abends stan-den die Mitglieder, die für ihre Treue zum Verein und für das Mit-gestalten und Verwalten eines le-bendigen Vereinslebens geehrt wurden. Die 25-, 50-, 60- und 70-jährige Vereinszugehörigkeit wurde gewürdigt. Für ihren persö-nlichen Einsatz und besondere Ver-dienste um die DJK wurden insge-samt 43 Personen ausgezeichnet. U. a. wurden dabei Peter Darmiet-zel, Manfred Höhne, Kurt Kreuzer, Eckart Ullrich und Winfried Ullrich zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Chronik wird fortgeführt

Ergänzend zur Chronik zum 75-jähri-gen Jubiläum wurde über die letzten 25 Jahren eine Fortführungschronik gedruckt. Die Abteilungen stellten ihre Daten und Bilder zusammen. Si-grid Herder recherchierte und er-

stellte die Jubiläumsausgabe zum 100 jährigen Vereinsbestehen. Im Jubiläumsjahr findet noch der Festgottesdienst mit Fahnenweihe am 28. April um 9 Uhr statt, eine Brauereibesichtigung (Termin noch offen), eine Grenzsteinwanderung am 8. Juni, eine Vereinsfahrt in den Harz vom 13. bis 15. September. Ein Tischtennisturnier wird am 27. April angeboten und ein Dartturnier am 7. September. Die Gymnastikabtei-lung plant ein Vorführvent für den Herbst.

GEHR. NICKLAUS GMBH
BAUUNTERNEHMUNG SEIT 1895

HAUPTSTRASSE 2
97453 MARKTSTEINACH
TELEFON (097 27) 257
TELEFAX (097 27) 9287

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR UND VORSTELLUNG DES NEUEN SUZUKI SWIFT
am 20. April 2024

Freuen Sie sich auf eine Probefahrt!
Die ersten 20 Besucher erhalten eine kostenlose Autowäsche.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Probefahrt, Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.

SUZUKI

Autohaus Dirk Full e.K. Vertragshändler
Kreuzstraße 24
97509 Herlheim
Tel.: 09382 5952
www.auto-full.de

Göller

Seit 1514

Zeit/Man

kaiser wurst
...die gute aus Franken

Wir gratulieren zum Jubiläum!

Metzgerei Kaiser • Kaiserstraße 2 • 97491 Aidhausen

Schonungen Grundschule MAINBLICK SCHONUNGEN

Eltern und Schüler fiebern der Eröffnung entgegen

Viel Lob bei der öffentlichen Baustellenbegehung – Die neue Schule wird dreizügig und bietet einen offenen Ganztag



Zu sehen sind die Teilnehmer der Baustellenbegehung der neuen Grundschule Mainblick Schonungen, darunter viele junge Familien.

■ **Schonungen (red).** Welcher Er-wachsene möchte da nicht selbst nochmal Schüler sein? Die neue Schonunger Grundschule bietet nicht nur einen fantastischen Blick ins Maintal - sie setzt auch in Sa-chen Gebäudetechnik, Funktionali-tät, Ökologie und Digitalisierung neue Maßstäbe, so Bürgermeister Stefan Rottmann. Schonungen in-vestiert für seine Kinder einen zwei-stelligen Millionenbetrag und schafft ein Schulhaus mit einem hervorragendem Lernumfeld. Knapp eine Stunde dauerte die Fö-hrung durch das weitläufige Schul-gebäude bzw. Schulgelände. Zu se-hen gab es den Verwaltungstrakt, Klassenzimmer mit Gruppenräume, die Mensa und Pausenhalle, Musik- und Werksäle sowie der innenlie-gende Pausenhof. Außerdem wur-

de ein direkter Zugang zu Turn- und Schwimmhalle geschaffen, der die Wege merklich verkürzt. Das Gebäude wird an der benach-barten Energiezentrale angeschlos-sen und produziert durch Photovol-taik auf dem Dach Eigenstrom. Eine zentrale Lüftungsanlage sorgt für ein perfektes Raumklima, aber auch dafür, dass die Räume im Sommer gekühlt werden können. Das Oberflächenwasser wird auf-gefangen und zur Bewässerung ge-nutzt. Und natürlich werden alle Klassenräume mit modernster Un-terrichtstechnik ausgestattet. Die etwa 70 Besucher der Baustelle, da-runter auch Schüler waren begeis-tert von den Möglichkeiten, die das neue Gebäude bietet. An viele Details wurde gedacht: So gibt es beispielsweise in der Pau-

senhalle einen in der Wand einge-bauten Wasserspender. Aktuell lie-gen die Baukosten unter den Schät-zungen und die Verantwortlichen halten an der Eröffnung des Schu-lhauses in diesem Jahr fest. Nur der genaue Zeitpunkt ist noch offen. Die neue Schule wird dreizügig und bietet einen offenen Ganztag.

Viele Maßnahmen schon im Vorfeld

Bürgermeister Stefan Rottmann er-innerte an die vielen Investitionen und Maßnahmen die im Vorfeld des Grundschulneubaus bewerkstelligt wurden. Da wäre die neue Straßen-umfahrung zu nennen. Dabei sind auch Parkplätze, Gehwege und eine neue Bushaltestellensituation geschaffen worden und auch die gesamte Infrastruktur im Untergrund wurde erneuert. Auch der Neubau der Kinderkrippe, der Ener-giezentrale, des Waldkindergartens und der Ringersporthalle wurde erst in den letzten Jahren umge-setzt. Die größten Projekte werfen aller-dings schon ihre Schatten voraus. Schonungen plant die Sanierung der Schwimm- und Turnhalle, aber

auch des Freisportgeländes. Und der Landkreis entwickelt aktuell den Neubau der Realschule sowie gemeinsam mit der Bauverwaltung

in Schonungen die Anbindung und Erschließung hierzu. Alleine dieses Schulprojekt ist mit etwa 46 Millio-nen Euro geschätzt.

Wir installierten die Photovoltaikanlage

SCHMITT ELEKTROTECHNIK
staatl. geprüfter Elektrotechniker
Krumme Gasse 29a • SW • Tel. 09725/40 900 36
info@schmitt-elektro-technik.com

mehr als nur Metall

JMF
Metallbautechnik GmbH

Schloßgarten 1
98631 Grabfeld OT Jüchsen

Telefon +49 (0) 3 69 47 / 520-0
Telefax +49 (0) 3 69 47 / 520-1 20
eMail info@jmf-gmbh.de
www.jmf-gmbh.de

- Fenster und Türen
- Wintergarten
- Fassaden
- Brandschutz

PAUL ERHARD
Inh. Thomas Mehn

Putz- und Malerbetrieb

Wir führen die Außenputz- und WDVS-Arbeiten aus.

Ebenhäuser Weg 7-9 97517 Ranungen. Tel. (09738) 381 - buero@paulerhard.de

Bauen mit Tradition und Innovation

Am Neubau der Grundschule in Schonungen führte Riedel Bau die kompletten Rohbauarbeiten aus. Bei Decken und Wänden des winkelförmigen Schulneubaus kam teilweise Sichtbeton zur Ausführung.

Für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schonungen und dem Architekturbüro Holger Philipp bedanken wir uns herzlich.

125 JAHRE

Riedel Bau

Riedel Bau AG
97424 Schweinfurt
E-Mail: bau@riedelbau.de
www.riedelbau.de

Firmengruppe Riedel Bau - seit 1899